

Cornelia Schleime, geb. 1953 in Ostberlin, studierte von 1975 bis 1980 Grafik und Malerei an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. 1984 Übersiedlung nach Westberlin.

Cornelia Schleimes Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Sie hat an mehreren Biennalen teilgenommen und Preise und Auszeichnungen erhalten, u.a. den Hannah-Höch-Preis, der ihr 2016 vom Land Berlin verliehen wurde.

Cornelia Schleime lebt und arbeitet in Berlin und in ihrem Landatelier in Brandenburg.

Infos unter
www.cornelia-schleime.de
www.galerie-schultz.de



Lippische Gesellschaft für Kunst eV
32756 Detmold, Schloss
fon 05231-70020
www.kunstverein-lippe.de

Die Lippische Gesellschaft für Kunst eV soll das kritische Verständnis für künstlerisches Schaffen in Malerei, Grafik, Plastik, Architektur, Kunsthandwerk, Industrieform, Fotografie und auf anderen Gebieten in der Öffentlichkeit fördern.

Mit freundlicher
Unterstützung von



STAFF STIFTUNG · LEMGO



Cornelia Schleime
Malerei

Foto Eric Tschernow



Cornelia Schleimes Papierarbeiten in Aquarelltechnik zeigen zumeist feinsinnige Porträts von jungen Frauen. Als Betrachter hat man das Gefühl, die Personen zu (er)kennen, doch der Wiedererkennungseffekt führt in die Irre. Cornelia Schleime evoziert Bilder, die in unserem Gedächtnis gespeichert sind – aus Medien, Filmen und aus dem gesamten kulturellen Gedächtnis.

Ging das klassische Portrait vom Individuum und seiner unwiederholbaren Einzigartigkeit aus, so spielt Schleime auf die Vernichtung individueller Identität durch Massenmedien, Massenkommerz und globale Ästhetik an. Es sind keine real existierenden Personen, sondern Frauengesichter, die allein ihrer künstlerischen Phantasie entstammen. Cornelia Schleime erzeugt ‚Augen-Blicke‘, spielt mit dargestellten Positionen und thematisiert virtuos das Verhältnis von Kunstwerk und Betrachter. Ihre Leinwandarbeiten sind geprägt durch die pastöse Auftragsweise von Acrylfarben und Asphaltlack. Den dunklen Farben wird oftmals Sand untergemischt, so entsteht eine nahezu archaisch anmutende Wirkung.

Die Lippische Gesellschaft für Kunst eV lädt Sie und Ihre Freunde zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Cornelia Schleime Malerei

Sonntag, 7. April 2019, 11.30 Uhr
in das Schloss Detmold ein.

Es spricht

Dr. Gerhard Charles Rump
Kunsthistoriker

Die Künstlerin ist anwesend

Zwischenveranstaltung

28. April 2019, 11.30 Uhr

Sabine Dienst und Almut Schmersahl stehen zum Gespräch zur Verfügung

Ausstellung

7. April bis 12. Mai 2019

im Ausstellungsraum der

Lippischen Gesellschaft für Kunst eV

im Schloss Detmold

täglich außer montags

von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist frei, Parkmöglichkeiten
im Parkhaus Lustgarten und im Rosental

